



Topspieler begegnen sich auf Augenhöhe

Am Bielert Schachfestival bleibt das Masters Triathlon spannend. Die beiden Turnierfavoriten spielten unentschieden, ebenso wie ihr erster Verfolger.

Im Masters Triathlon des Bielert Schachfestivals haben sich die Grossmeister heute wiederum belauert, alle aber vergeblich auf einen Fehler ihrer Kontrahenten gewartet, welchen sie hätten ausnutzen können. Dies gilt insbesondere auch für die Spitzenpartie des gestrigen Tages, in der Levon Aronian, die ehemalige Nummer 2 der Welt, auf Lê Quang Liêm, den dreifachen Biel-Sieger, traf. Mit dem Remis, in dem ihre Partie nach rund einer Stunde endete, verbleiben sie gemeinsam an der Tabellenspitze. Mit einem Vorsprung von 6½ Punkten auf den fünften Platz stehen die Chancen sehr gut, sich für die finale Phase des

Turniers nächste Woche zu qualifizieren, wo sie dann noch einmal gegeneinander spielen werden.

Ebenfalls in einer guten Ausgangslage verbleibt Aydin Süleymanli, der gestern zum vierten Mal in Folge Remis spielte und dank seiner sechs im Rapid erspielten Punkte weiterhin auf Platz drei der Tabelle verbleibt. Eine starke Leistung des Aserbaidschaners, der erst kurz vor dem Turnier für den verhinderten Yakubboev einsprang und sich somit schlechter auf das Turnier vorbereiten konnte als seine fünf Kontrahenten.

Die beiden derzeit nicht qualifizierten, José Martínez Alcántara und Mat-

thias Blübaum, konnten im Direktduell auch keinen Boden gut machen – auch sie trennten sich Unentschieden.

In der heutigen fünften Runde bleibt eine weitere Chance auf vier Punkte. Morgen messen sich die «Triathleten» im Blitzschach, bei dem maximal zehn Punkte zu gewinnen sind.

Generations Challenge: Finek tadellos

Wer stoppt Vaclav Finek? Jedenfalls nicht Vaishali Rameshbabu: Die Indierin, 2024 Dritte im Bielert Challengers, tut sich dieses Jahr weiterhin schwer und zeigte sich gegen den stark aufspielenden

jungen Tschechen fehleranfällig. Finek hingegen gewann auch seine zweite mit Weiss gespielte klassische Partie und bleibt zusammen, mit den mit Schwarz erspielten Unentschieden, über alle Partien – sowohl klassisch als auch Rapid – ungeschlagen.

Der 16-jährige Tscheche, derzeit noch als Internationaler Meister (IM) und nicht mit dem Titel des Grossmeisters ausgezeichnet, kommt somit inzwischen auf 19 Punkte im Klassement und kann, sofern er nicht verliert, bereits heute im Spiel gegen Carissa Yip und vor dem Blitzschach die Qualifikation für die finale Phase sicherstellen.

Yip spielte in einem sehr ausgeglichenen Spiel Remis gegen Xiao Tong. Xiao verbleibt damit auf Platz drei, Yip bleibt Fünfte. Die dritte Partie der Generations Challenge, zwischen Marco Matera und Alexandra Kosteniuk, dauerte über fünfeinhalb Stunden. Matera musste sich bereits vorgestern über fünf Stunden gedulden, bevor ihm seine Gegnerin zum Sieg gratulierte. Diesmal führte ein ausgeglichenes Endspiel zu einem Remis. Kosteniuk hält somit den Abstand auf den vor ihr platzierten Xiao bei drei Punkten und könnte somit heute im Direktduell mit einem Sieg dessen dritten Platz einnehmen. (mt)